

# Was tun, wenn der Hund entlaufen ist

- 1) Am Entlaufort bleiben, mindestens ca 24 h, oder zumindest dort einen Geruch und Futter hinterlassen
- 2) Information von Passanten (persönlich ansprechen), Polizei (ggf. auch Bundespolizei wegen Bahngleisen oder Autobahnpolizei informieren), Tierärzte und Tierheime im Umfeld informieren.
- 3) Das Tier bei Haustierregistern wie TASSO oder Deutsches Haustierregister als vermisst melden (geht auch, wenn das Tier nicht gechipt ist)
- 4) Schon während des Wartens am Entlaufort, jemanden beauftragen, einen Flyer zu erstellen mit folgenden Angaben: Wann und wo entlaufen? Kurze Beschreibung des Hundes (extrem markante Details bitte nicht veröffentlichen, damit man sie ggf. zur Identifizierung des Tieres abfragen kann) Ein oder zwei aussagekräftige Bilder vom Hund (möglichst Portrait und ein Standbild), Verhaltensregeln, falls man dem Hund begegnet.  
Gerade bei ängstlichen Hunden lieber darauf hinweisen, Fangversuche zu unterlassen, damit der Hund nicht noch weiter vertrieben wird.  
Eine 24/7 erreichbare Telefonnummer  
Diese Flyer sollten in einem Umkreis von 10 - 15 km verteilt werden, dabei eher in 100er-Dimensionen denken als in 10ern. Diese auch an Taxi-Fahrer, Zeitungsboten, öffentliche Verkehrsmitteln, ambulante Pflegedienste etc. verbreiten, eben an Menschen, die rumkommen.
- 5) Veröffentlichen in Social Media (z.B. facebook, twitter, etc.). Hier dabei beachten und auch in der Meldung schon darauf hinweisen, dass Sichtungen bitte nicht veröffentlicht werden.
- 6) Bitte vermeidet, gerade wenn der Hund mobil ist, die aktive Suche. Hat er sich zu einem Jagdausflug aufgemacht, hat er in dem Moment ohnehin die Ohren auf Durchzug. Wenn er dann zum Ausgangspunkt zurückkehrt, und seine Menschen nicht mehr vor Ort sind, kann das die Dauer des Ausfluges unnötig verlängern, weil er sich dann auf die Suche nach ihnen machen wird. Ein Hund, der aus Angst in der Situation geflohen ist, wird auch nicht auf Rufen reagieren, sondern im Gegenteil, sich weiter entfernen.

WICHTIG: Es wird oft sehr intensiv auf die Besitzer eingeredet und zwar von zig Personen, was sehr verwirren kann. Daraus die "richtigen" und vor allem wirklich hilfreichen Tips zu filtern ist für den Laien extrem schwer. Denn ohne Vertrauen in den Helfer wird nicht genug umgesetzt.